

LEXA

L 700X 4 CHANNEL POWER AMPLIFIER

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung,
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Inhalt

Bedienungsanleitung.....	1
Lage der Bedienelemente (Frontseite).....	1
Lage der Bedienelemente (Rückseite).....	2
Eingänge.....	2
Ausgänge.....	2
Pinbelegung.....	2
Signalpegel.....	2
Belastung.....	2
Groundliftschalter.....	2
4 - Kanalbetrieb.....	3
2 - Kanalbetrieb.....	4
2 x Gebrückt.....	5
2 x Bassgebrückt.....	6
2 - Wegebetrieb.....	7
3 - Wegebetrieb.....	8
3 - Boxenbetrieb.....	9
3 - Kanalbetrieb (COMBI).....	10
Schutzschaltungen.....	11
Vosichtsmaßnahmen.....	11
Sperrungen der Bedienelemente.....	12
Anschlussstabelle.....	12
Technische Daten.....	12
Garantie.....	12

Für Ihre Entscheidung zugunsten unseres Gerätes möchten wir uns bedanken.

Bei der Nutzung dieses Gerätes müssen folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, um die Gefahr von Branden, elektrischen Schlägen oder Verletzungen zu vermeiden.

1. Lesen und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise, die am Gerät angebracht sind.
2. Das Gerät sollte nicht im Regen oder in einer feuchten Umgebung installiert werden.
3. Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen Unterlage auf.
4. Die Ventilationsöffnungen des Gerätes nicht verdecken.
5. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder direktem Sonnenlicht.
6. Das Gerät darf nur an Netzen mit 230V +/-10% betrieben werden.
7. Stellen Sie sicher, dass ihr Leitungsnetz nicht überlastet wird.
8. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen. Schon bei Aufstellung des Gerätes darauf achten, dass das Kabel vor Beschädigungen geschützt ist und keine Stolperfalle entsteht.
9. Netzstecker niemals mit feuchten Händen berühren.
10. Dieses Gerät darf nur durch qualifiziertes Personal geöffnet werden. Beim öffnen unbedingt Netzstecker ziehen und mind. 2 Minuten warten!
11. Für bei unsachgemäßer Anwendung entstandene Schäden, z.B. auch Schäden des Gehörs wird jegliche Gewährleistung des Herstellers ausgeschlossen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

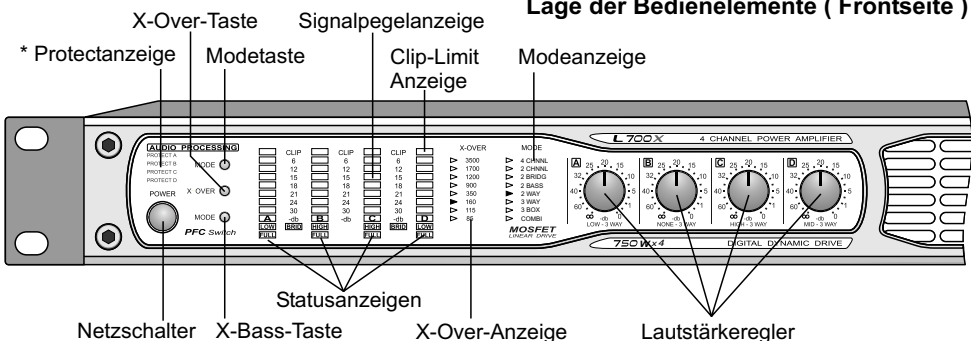
Die **L700X**-Endstufe besitzt sowohl in den Audiokanälen als auch im Netzteil die modernste Technik und Elektronik, die exzellente Soundqualität, hohe Leistung und sehr kompaktes Design ermöglichen. Mehrere Schutz-Schaltkreise stellen die Zuverlässigkeit des Gerätes sicher und verhindern Beschädigungen und Verzerrungen. Mehr auf der Seite 11.

Die **L700X** hat vier separate Kanäle (A,B,C,D), die zusammen mit dem Audioprozessor acht verschiedene Grundbetriebsarten (MODE) ermöglichen.

- | | | | |
|-------------------|------------------|-----------------|------------------|
| 1. 4 CHNNL | 4 - Kanalbetrieb | 5. 2 WAY | 2 - Wegebetrieb |
| 2. 2 CHNNL | 2 - Kanalbetrieb | 6. 3 WAY | 3 - Wegebetrieb |
| 3. 2 BRIDG | 2 x Gebrückt | 7. 3 BOX | 3 - Boxenbetrieb |
| 4. 2 BASS | 2 x Bassgebrückt | 8. COMBI | 3 - Kanalbetrieb |

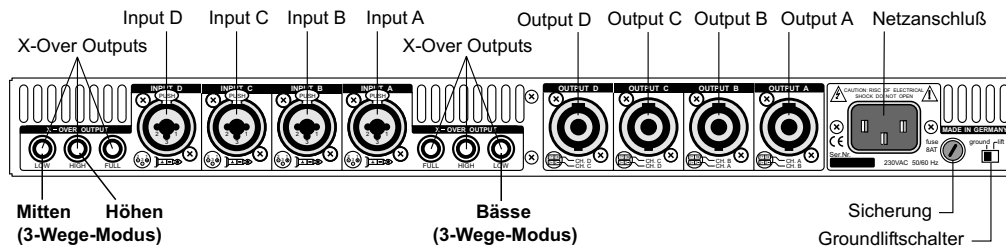
Tip! Vor dem MODE-Umschalten überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind. Die beste Reihenfolge wäre: Lautstärkeregler runter, passende Mode auswählen, alle Kabel richtig (wie im weiteren Verlauf beschrieben wird) anschließen, Lautstärke einstellen, Bedientasten sperren (Seite 12).

Lage der Bedienelemente (Frontseite)



- Alle Betriebsarten werden mit der entsprechenden Kombination von Statusanzeigen angezeigt.
- Signalpegelanzeigen zeigen den Pegel an den entsprechenden Ausgängen.
- Clip-Limit-Anzeigen (rote LEDs) zeigen, dass die Limiter in den entsprechenden Kanälen in Betrieb sind (maximale Leistung des Kanals).*

Lage der Bedienelemente (Rückseite)



Eingänge

Als Eingangsanschlüsse werden Kombibuchsen (XLR und 1/4" Klinke) verwendet. Alle Eingänge sind symmetrisch. Pinbelegung XLR : Pin1 = Masse, Pin2 = (+), Pin 3 = (-). Pinbelegung Klinke = Bei Klinkenbetrieb mit Mono - Klinkenstecker werden die Eingänge automatisch unsymmetrisch. Die Empfindlichkeit von +4 dB bleibt erhalten.

Ausgänge

Als Ausgangsanschlüsse werden Speacon - Buchsen verwendet. Die Speacon - Buchsen sind 4 - polig, was eine flexible Pinbelegung zulässt. Zwei Kanäle A und B bzw. C und D sind auf einer Buchse angelegt. So kann man mit einem 4-adrigen Kabel beide Kanäle nutzen. Das kann beispielsweise im 2-Wege-Betrieb interessant sein, wo Bässe und Höhen aktiv getrennt betrieben werden.

Jede Frequenzweiche hat drei symmetrische Ausgänge (X-Over Outputs) **FULL**, **LOW** und **HIGH**, die man für andere Endstufen benutzen kann. Die Frequenzweichen sind mit den Eingängen A und D verknüpft und sind immer aktiv. Im 3-Wege-Modus ist die 3-Wege Frequenzweiche mit Input A verknüpft. Die Bässe, Mitten und Höhen kann man wie auf der Abbildung (oben) gezeigt ableiten.

Pinbelegung:	OUTPUT A:	OUTPUT B:	OUTPUT C:	OUTPUT D:
	1+ = +Kanal A	1+ = +Kanal B	1+ = +Kanal C	1+ = +Kanal D
	1- = - Kanal A	1- = - Kanal B	1- = - Kanal C	1- = - Kanal D
	2+ = +Kanal B	2+ = +Kanal A	2+ = +Kanal D	2+ = +Kanal C
	2- = - Kanal B	2- = - Kanal A	2- = - Kanal D	2- = - Kanal C

Signalpegel

Achten Sie darauf, dass die Clip-Limit-Anzeigen (rote LEDs) während des Betriebes nur selten aufleuchten. Falls sie zu oft blinken oder dauerhaft leuchten, liegt ein zu hoher Signalpegel vor. Fahren Sie diesen sofort runter!

Belastung. Jeder Kanal darf minimal an 4 Ohm belastet werden. Nur im **2 Way** Modus dürfen die Bässe an 2,7 Ohm (drei 8 Ohm Subwoofer parallel) belastet werden.

Im Brückenbetrieb dürfen die minimalen Impedanzen der Boxen 8 Ohm sein. Das Benutzen ohne Belastung ist unzulässig!

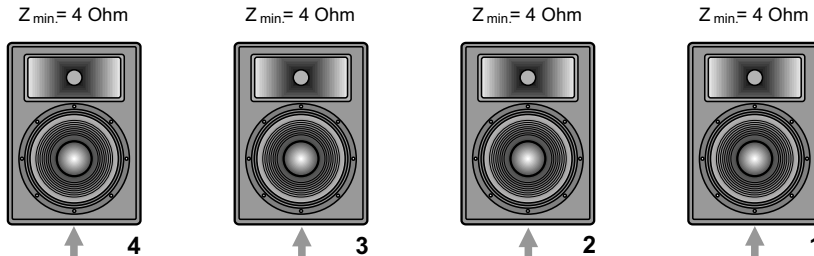
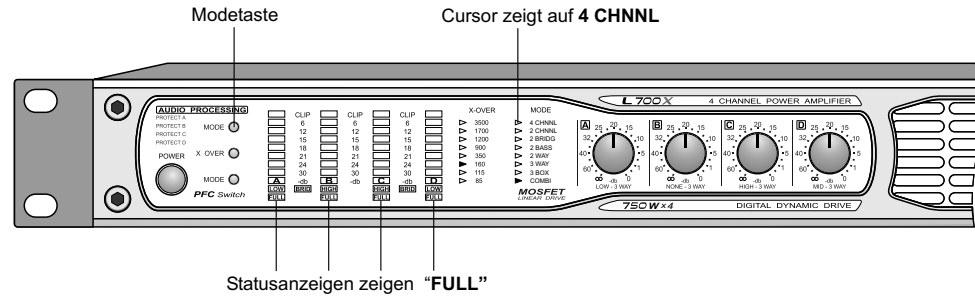
Groundliftschalter

Achten Sie darauf, dass der Groundliftschalter generell auf **Ground** stehen soll! Nur in Notfällen, falls eine Brummschleife entsteht, darf er auf **Lift** umgeschaltet werden.

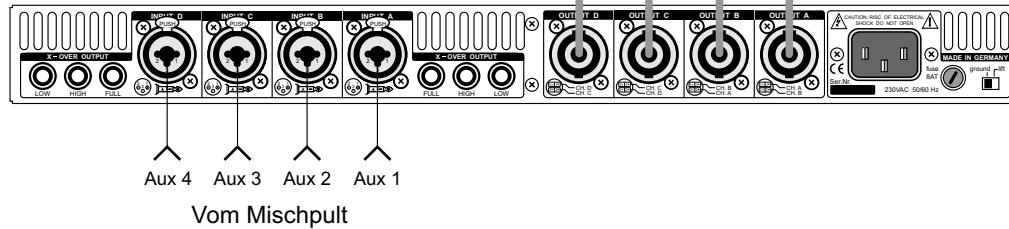
1 * Protectanzeigen signalisieren aktive DC - und Thermo - Schutzschaltungen.

* Wenn die Clip-Limit- Anzeigen blinken ohne den maximalen Pegel an den Signalpegelanzeigen zu zeigen bedeutet dies einen Kurzschluss oder zu geringe Impedanz (weniger als 2 Ohm) am entsprechenden Kanal. 2

4 CHNNL (4 - Kanalbetrieb)

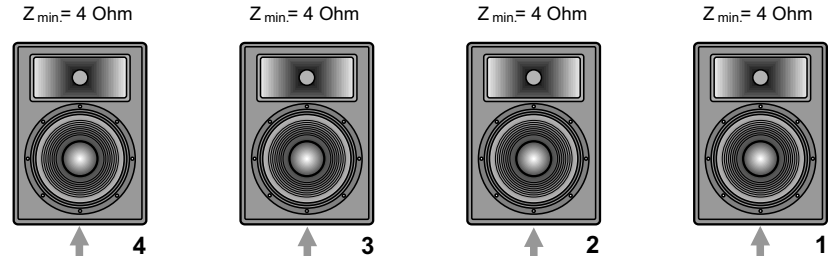
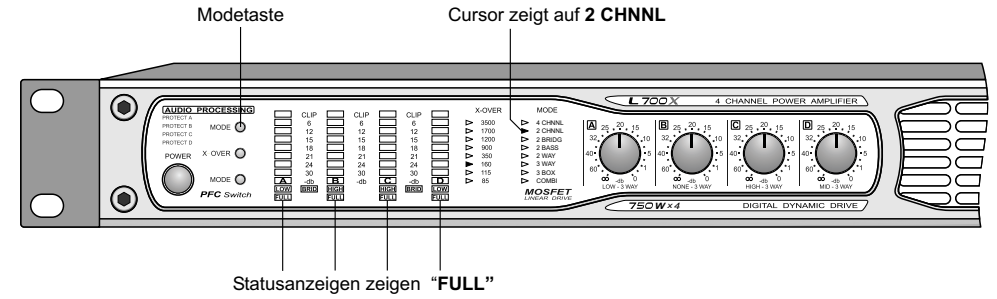


Beispiel:

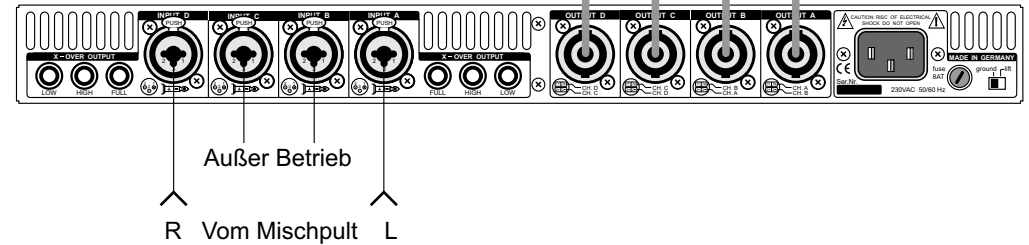


Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **4 CHNNL** zeigt. Das bedeutet 4-Kanalbetrieb. In diesem Betrieb sind alle 4 Kanäle separat und haben separate Eingänge und Ausgänge. Die Statusanzeigen zeigen **FULL** (Fullrange). Die Lautstärkeregler regeln die Lautstärke in den entsprechenden Kanälen.

2 CHNNL (2 - Kanalbetrieb)

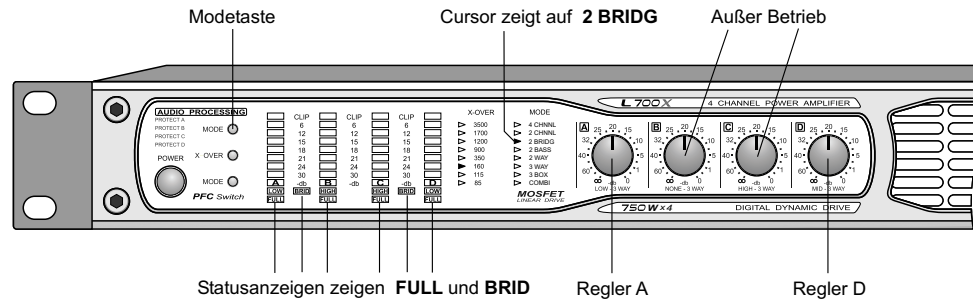


Beispiel:

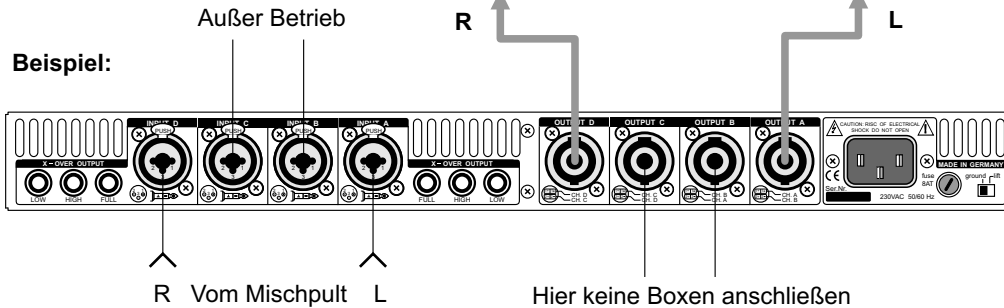
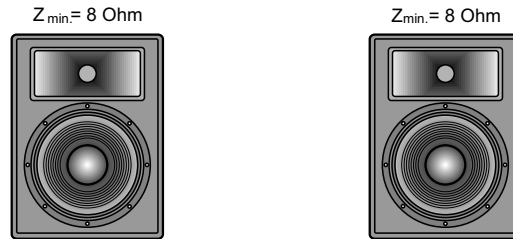


Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **2 CHNNL** zeigt. In diesem Betrieb verstärken die Kanäle A und B das Signal, das an Input A anliegt und die Kanäle C und D das Signal, das an Input D anliegt (Zwei mal mono parallel). Input B und Input C sind außer Betrieb. Die Regler A und B regeln das Signal von Input A; die Regler C und D das Signal von Input D.

2 BRIDG (2 x Gebrückt)



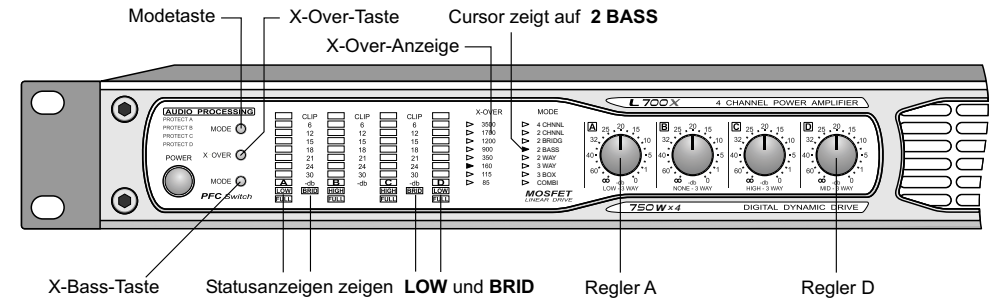
Wichtiger Hinweis!
In diesem Betrieb dürfen keine Boxen an Output B und Output C angeschlossen werden.



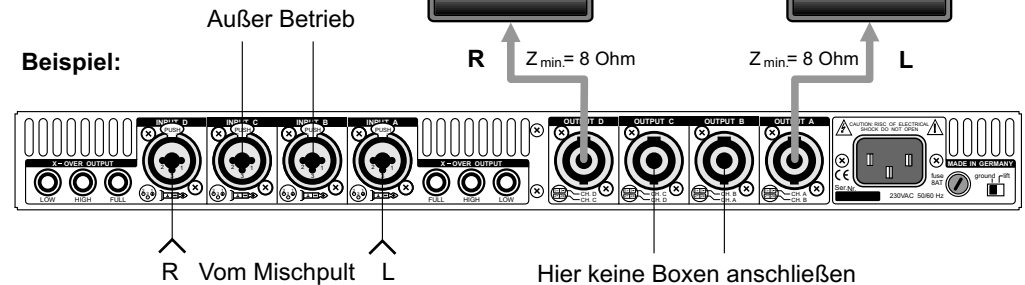
Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **2 BRIDG** zeigt. In diesem Betrieb verstärken die Kanäle A und B im Brückenbetrieb das Signal, das an Input A anliegt und die Kanäle C und D im Brückenbetrieb das Signal, das an Input D anliegt (Zwei gebrückte Kanäle). Input B und Input C sind außer Betrieb. Der Regler A regelt das Signal vom Input A, der Regler D das Signal vom Input D. Regler B und C sind außer Betrieb. Die Boxen werden an die Output A und Output D-Buchsen angeschlossen. Die minimale Impedanz der Boxen darf 8 Ohm sein. Der Betrieb unter 8 Ohm ist unzulässig. Das Eingangssignal wird an die Input A und Input D-Buchsen angelegt. Die Lautsprecherkabel müssen auf 1+ und 1- im Speacon-Stecker belegt werden.

Wichtiger Hinweis! Die gebrückten Kanäle haben sehr hohe Leistung (über 1500 Watt an 8 Ohm). Die Lautsprecher müssen entsprechend dimensioniert sein.

2 BASS (2 x Bassgebrückt)



Wichtiger Hinweis!
In diesem Betrieb dürfen keine Boxen an Output B und Output C angeschlossen werden.



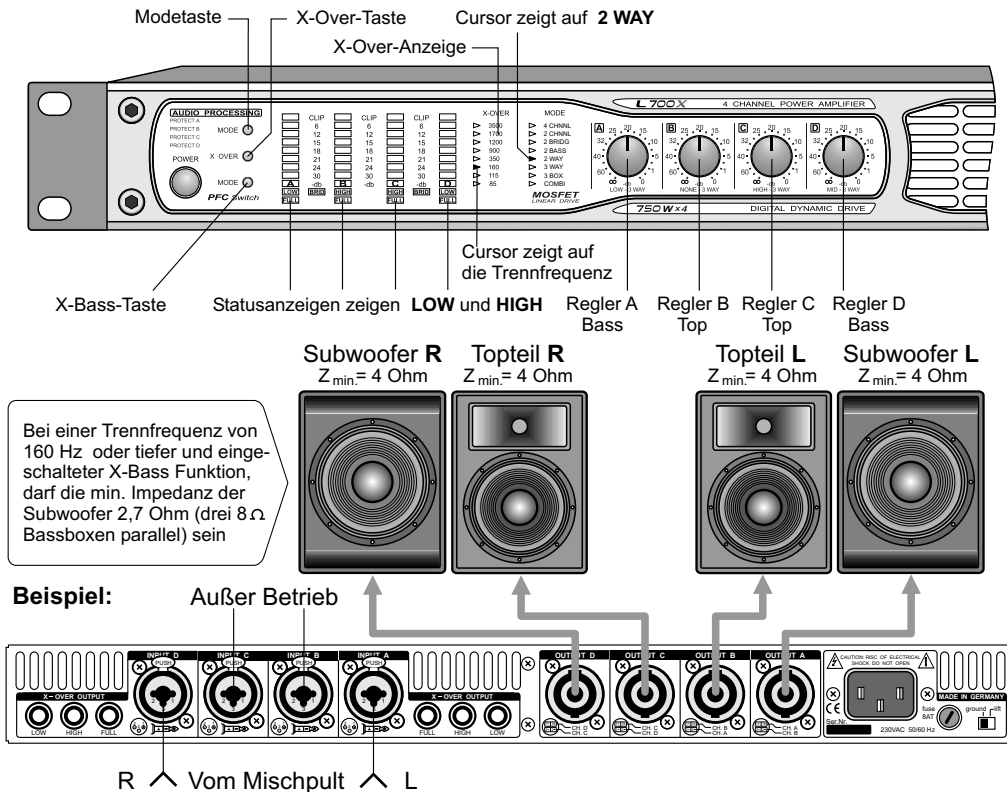
Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **2 BASS** zeigt. In diesem Betrieb werden die Kanäle durch die Frequenzweiche kombiniert. Die Kanäle verstärken die Bässe. Dabei verstärken die Kanäle A und B im Brückenbetrieb das Signal vom Input A und die Kanäle C und D das Signal vom Input D. Die Grenzfrequenz kann man mit der X-Over-Taste wählen. Zur Verfügung stehen 8 Grenzfrequenzen: 85 Hz; 115 Hz; 160 Hz; 330 Hz; 900 Hz; 1200 Hz; 1700 Hz; 3500 Hz. Die Steilheit beträgt 24 dB / Okt. Auf die gewählte Grenzfrequenz zeigt der Cursor an der X-Over-Anzeige.

Die Boxen werden an die Outputs A und D angeschlossen. Das Eingangssignal wird an die Input A und Input D-Buchsen angelegt. Die Regler A und D regeln die Bass-Lautstärke. Die B und C-Eingänge und Ausgänge so wie B und C-Regler sind außer Betrieb. Bei einer Grenzfrequenz von 160 Hz oder tiefer und eingeschalteter X-Bass Funktion, darf die minimale Impedanz der Boxen 4 Ohm sein. In allen anderen Fällen- 8 Ohm.

X-Bass Mit der X-Bass Taste können Subsonicfilter in beide Kanäle eingefügt werden. Diese Filter schneiden alle Infratöne ab und korrigieren Bassboxen im tieferen Bereich. Diese Funktion ist empfehlenswert, da Subwoofer dadurch entlastet werden.

Wichtiger Hinweis! Die gebrückten Kanäle haben eine sehr hohe Leistung (bis zu 1500 Watt an 8 Ohm). Die Lautsprecher müssen entsprechend dimensioniert sein.

2 WAY (2 - Wegebetrieb)



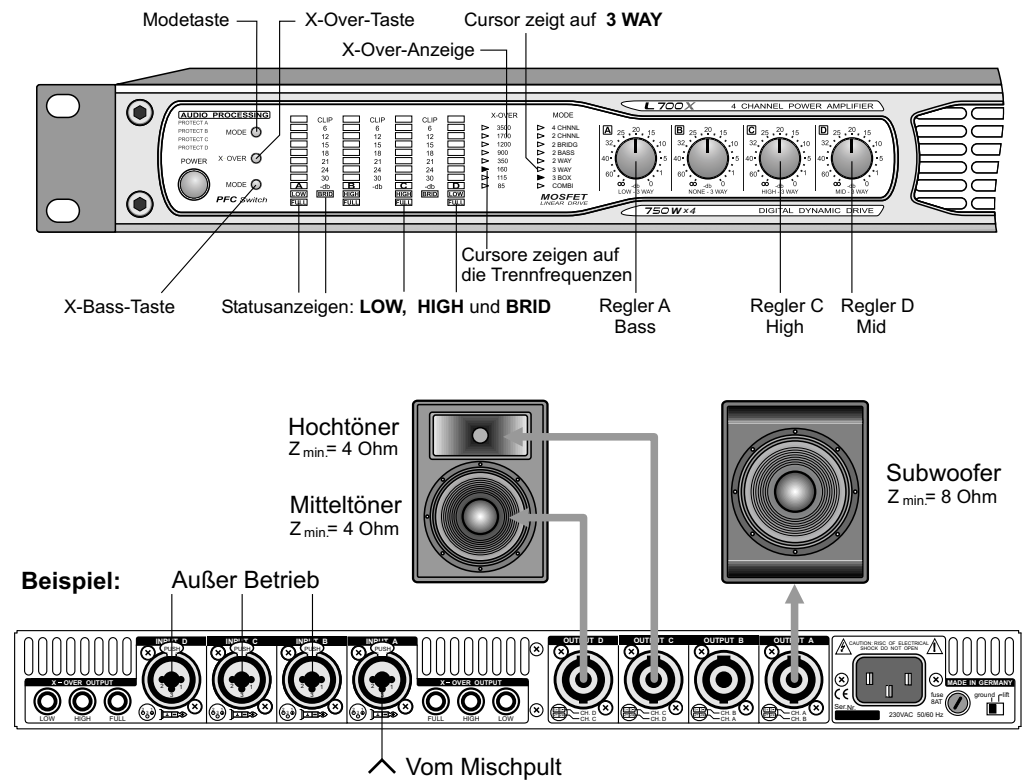
Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **2 WAY** zeigt. Im 2 - Wegebetrieb arbeiten die Kanäle A und D als Bassverstärker die Kanäle B und C als Topverstärker. Als Eingänge dienen Input A und Input D. Inputs B und C sind Außer betrieb. Die Trennfrequenz kann man mit der X-Over-Taste wählen. Zur Verfügung stehen acht Trennfrequenzen: 85 Hz; 115 Hz; 160 Hz; 330 Hz; 900 Hz; 1200 Hz; 1700 Hz; 3500 Hz. Die beiden, in diesem Fall 2-Wege Frequenzweichen, sind an Input A bzw. Input D angeknüpft. Sie sind als Linkwitz-Riley-Filter mit der 24 dB / Okt - Steilheit konzipiert und nach dem Subtrahierverfahren gebaut. D. h. die Tieffrequenzen werden aus dem Fullrange-Signal subtrahiert um die Topfrequenzen zu erhalten. Dieses Verfahren hat mehrere Vorteile, so wie stabile Parameter, Unabhängigkeit von der Umgebungstemperatur und keine Phasendifferenz im Trennfrequenzbereich.

Jede Frequenzweiche hat drei zusätzliche symmetrische Ausgänge **FULL**, **HIGH** und **LOW**. Dies erlaubt diese Frequenzweichen auch für andere Endstufen zu nutzen. So kann man mit kurzen Patch-Kabeln die Signale von L700X zu einer anderen (beliebigen) Endstufe durchschleifen.

Es gibt die Möglichkeit die Bässe und die Top-Signale von einer Speacon-Buchse abzuleiten. In der Output A (D)-Buchse sind die Bässe auf 1+/1- und die Tops auf 2+/2-, in der Output B (C)-Buchse sind die Bässe auf 2+/2- und die Tops auf 1+/1- belegt (siehe die Seite 2).

X-Bass Mit der X-Bass Taste können Subsonicfilter in beide Kanäle (A und D) eingefügt werden. Diese Filter schneiden alle "Infratöne" ab und korrigieren die Bassboxen im tieferen Bereich. Diese Funktion ist empfehlenswert, da Subwoofer dadurch entlastet werden.

3 WAY (3 - Wegebetrieb)



Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **3 WAY** zeigt. In diesem Betrieb verstärken die Kanäle A und B die Bässe im Brückenbetrieb, der Kanal D die Mitten und der Kanal C die Höhen. Das Eingangssignal wird an Input A angelegt. Input B, Input C und Input D sind außer Betrieb. Der Subwoofer wird an Output A, der Mitteltöner an Output D und Hochtöner an Output C angeschlossen. Die beide Trennfrequenzen (zwischen Bässen und Mitten und zwischen Mitten und Höhen) kann man Mit der X-Over-Taste wählen. Zur Verfügung stehen vier Trennfrequenzen: 85 Hz; 115 Hz; 160 Hz; 330 Hz für die Bässe und Mitten, und vier Trennfrequenzen: 900 Hz; 1200 Hz; 1700 Hz; 3500 Hz für die Mitten und Höhen. Diese 3 Wege Frequenzweiche ist auch nach der Linkwitz-Riley-Funktion und nach dem Subtrahierverfahren mit allen Vorteilen gebaut. (Siehe auch 2-Wegebetrieb).

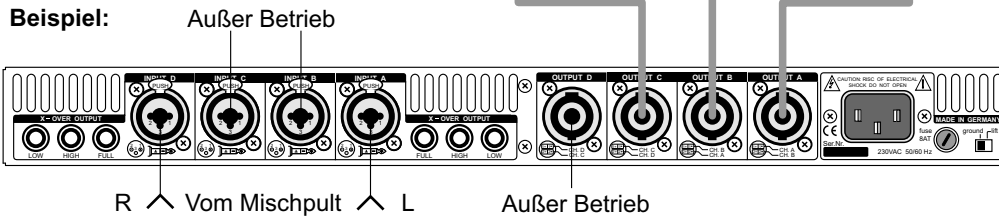
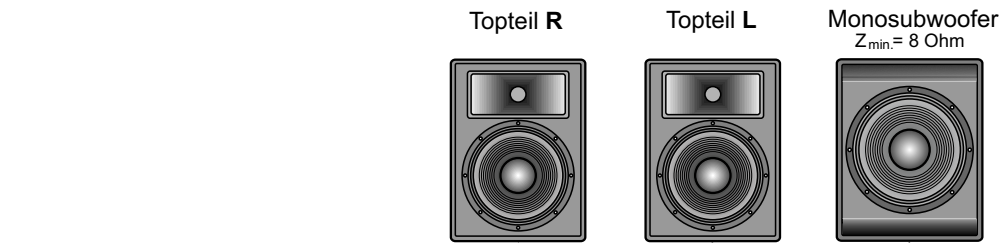
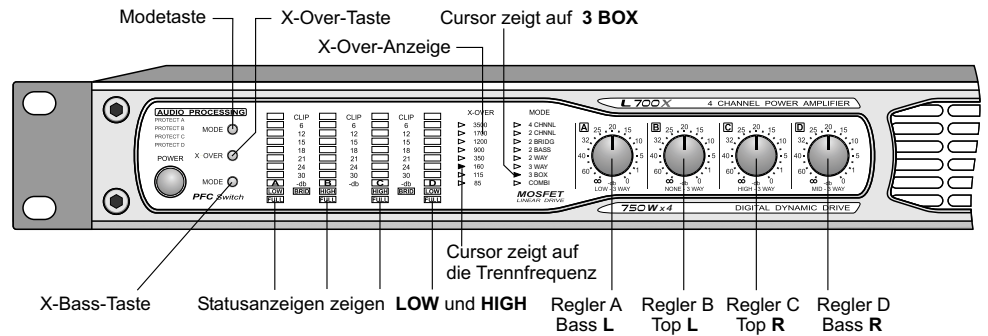
Die Mitten und Höhen kann man von einer Speacon-Buchse ableiten, z.B. von der Output D-Buchse wo die Mitten auf 1+ / 1- und die Höhen auf 2+ / 2- belegt sind oder von der Output C-Buchse, wo die Mitten auf 2+ / 2- und die Höhen auf 1+ / 1- belegt sind. Siehe auch Pinbelegung auf Seite 2.

Wichtiger Hinweis ! Der gebrückte Basskanal hat eine sehr hohe Leistung (bis zu 1500 Watt an 8 Ohm). Die Lautsprecher müssen entsprechend dimensioniert sein.

X-Bass

Mit der X-Bass Taste kann der Subsonicfilter in den Basskanal eingefügt werden. Dieser Filter schneidet alle Infratöne ab und korrigiert die Bassbox im tieferen Bereich. Diese Funktion ist empfehlenswert, da Subwoofer dadurch entlastet werden.

3 BOX (3 - Boxenbetrieb)



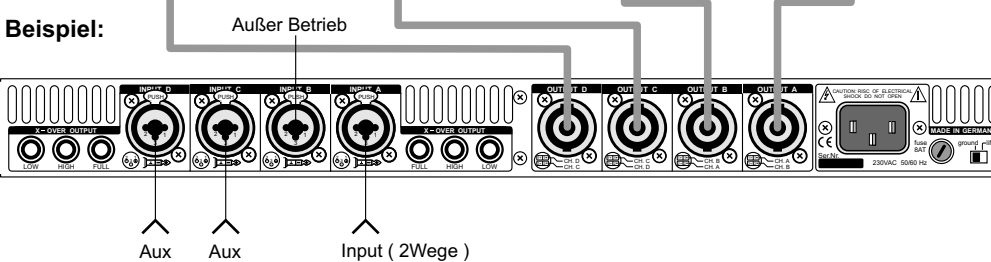
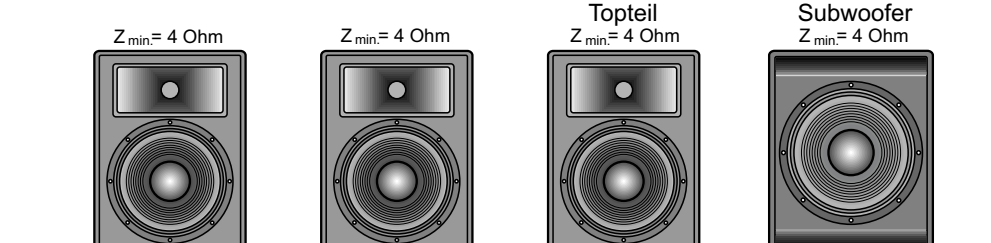
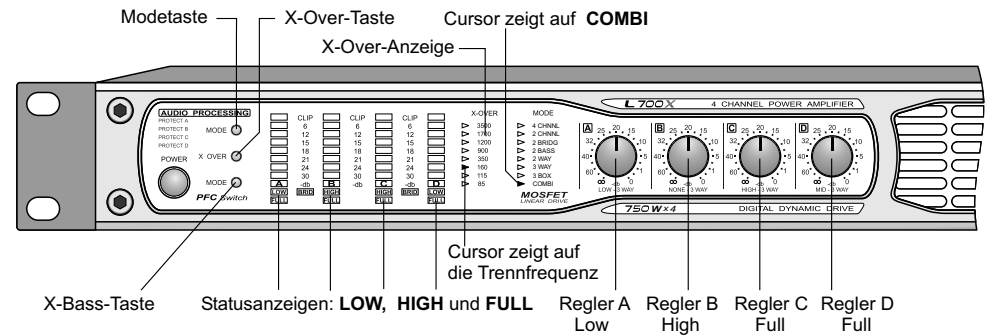
Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **3 BOX** zeigt. Das ist ein Stereobetrieb mit einem Mono-Subwoofer. Die Kanäle B und C betreiben die Tops, die Kanäle A und D verstärken die Bässe im Brückenbetrieb. Die Trennfrequenz kann man mit der X-Over-Taste festlegen. Zur Verfügung stehen acht Trennfrequenzen: 85 Hz; 115 Hz; 160 Hz; 330 Hz; 900 Hz; 1200 Hz; 1700 Hz; 3500 Hz. Alle Boxen werden wie auf der Abbildung gezeigt angeschlossen. Dabei regelt man die Lautstärke der Tops mit dem B- bzw. C- Regler und die Bässe (Links-, Rechts- Anteile) mit dem A- bzw. D-Regler.

X-Bass

Mit der X-Bass Taste kann ein Subsonicfilter in den Bass Kanal eingefügt werden. Dieser Filter schneidet alle "Infratöne" ab und korrigiert den Subwoofer im tieferen Bereich. Diese Funktion ist empfehlenswert, da Subwoofer dadurch entlastet werden.

Wichtiger Hinweis ! Der gebrückte Basskanal hat eine sehr hohe Leistung (über 1500 Watt an 8 Ohm). Der Subwoofer muss entsprechend dimensioniert sein.

COMBI (3 - Kanalbetrieb)



Die Modetaste so oft drücken, bis der Cursor an der Modeanzeige auf **COMBI** zeigt. In diesem Betrieb arbeiten die Kanäle A und B im 2 Wege-Modus, dabei verstärkt der Kanal A die Bässe und der Kanal B das Topsignal. Die Kanäle C und D sind separat. Sie haben separate Ein- und Ausgänge und arbeiten im Fullrange-Modus. Mit der X-Over-Taste kann man die Trennfrequenz für die Kanäle A und B festlegen. Zur Verfügung stehen acht Trennfrequenzen, die auf der X-Over-Anzeige angezeigt werden. Alle Boxen werden wie auf der Abbildung angezeigt angeschlossen.

X-Bass

Mit der X-Bass Taste kann der Subsonicfilter in den Basskanal (A) eingefügt werden. Dieser Filter schneidet alle "Infratöne" ab und korrigiert Bassboxen im tieferen Bereich. Diese Funktion ist empfehlenswert, da Subwoofer dadurch entlastet werden.

Schutzschaltungen

L700X besitzt mehrere Schutzschaltungen, die Beschädigungen und Verzerrungen verhindern.

Das Kühlsystem der Audiokanäle mit stufenloser und automatischer Geschwindigkeitsregelung der Lüfter sorgt für den besten Temperaturzustand und verhindert die Überhitzung der Endtransistoren. Beim Erreichen einer Temperatur von ca. 90°C wird die Ausgangsleistung des entsprechenden Kanals automatisch und stufenlos reduziert, bei Temperaturen über 95°C werden die Lautsprecher von der Endstufe getrennt und zwar in jedem Kanal separat.

DC - Schutz

Bei DC am Ausgang wird der entsprechende Kanal vom Lautsprecher getrennt.

Kurzschluss

Jeder Endstufenkanal lässt eine Lastimpedanz von vier Ohm zu. Bei Kurzschluss oder zu geringer Impedanz (weniger als 2 Ohm) wird der entsprechende Kanal gesperrt. Erst wenn der Kurzschluss entfernt wird, lässt die Schutzschaltung das Signal wieder an den Ausgang.

Überlastung

Bei der Schaltteilüberlastung wird die Ausgangsleistung aller Kanäle gleichzeitig reduziert, dabei werden die Protect- Anzeigen aller Kanäle aktiv. Nach ca. 6 Sekunden wird das Schutzsystem deaktiviert. Falls die Überlastung bleibt, wird der Vorgang so lange wiederholt, bis diese aufgehoben wird.

Das Kühlsystem des Schaltteils mit stufenloser und automatischer Geschwindigkeitsregelung des Lüfters sorgt für den besten Temperaturzustand und verhindert die Überhitzung der Leistungstransistoren. Bei Temperaturen über 90°C wird die Ausgangsleistung aller Kanäle gleichzeitig reduziert und die Protect- Anzeigen aller Kanäle leuchten. Sinkt die Temperatur unter 80°C, wird das Schutzsystem deaktiviert.

Thermoschutz

Sobald die Endtransistoren im Netzteil eine Temperatur von ca. 100°C erreichen, schaltet das Thermoschutzsystem alle Aggregate aus. Erst beim Sinken der Temperatur auf unter 80°C nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf.

Limitier

Jeder Endstufenkanal besitzt einen eigenen Limiter. Außer der Clip- Limit- Funktion unterstützen Limiter auch die Schutzschaltungen. Die Limiter haben variable Zeitkonstanten, die von der Betriebsart und dem Frequenzbereich abhängen. Die kürzesten Zeitkonstanten erhalten die Limiter in den Kanälen, die die Höhen ab 900 Hz (Trennfrequenz) verstärken. Gleichzeitig wird die Ausgangsleistung in diesen Kanälen bis ca.150 Watt (an 8 Ohm) automatisch begrenzt, was die Hochtöner schont, falls sie direkt angetrieben werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn Geräte defekt sind, liegt das meistens an unfachmännischer Bedienung.
- Schalten Sie niemals die Verstärkerausgänge verschiedener Kanäle parallel!
- Schließen Sie Ein- oder Ausgänge niemals an eine andere Stromquelle an!
- Verbinden Sie niemals eine Eingangsmasseleitung mit einer Ausgangsmasseleitung!
- Öffnen Sie das Gerät niemals während des Betriebes!
- Der Verstärker und seine Zuleitungen sind vor Blitzschlag zu schützen!
- Leuchtet die Protect- Anzeige auf oder geht sie zehn Sekunden nach dem Einschalten nicht aus, liegt ein Defekt der Endstufe vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Fachhändler.

Sperrern der Bedienelemente

Sie können die Bedienelemente der Endstufe sperren, so dass die Funktionen nicht versehentlich ausgelöst werden können. Halten Sie die X-Bass-Taste mindestens 6 Sekunden lang gedrückt, um die Sperrung zu aktivieren. Beachten Sie, dass dieser Zustand immer aktiv bleibt, auch wenn Sie das Gerät ausschalten. Um die Sperrung der Bedienelemente aufzuheben, halten Sie die X-Bass-Taste erneut mindestens 6 Sekunden gedrückt.

Anschlussabelle

MODE	INPUTS				OUTPUTS				CONTROL			
	A	B	C	D	A	B	C	D	A	B	C	D
4 CHNNL	●	●	●	●	FULL	FULL	FULL	FULL	FULL	FULL	FULL	FULL
2 CHNNL	●	—	—	●	FULL A	FULL A	FULL D	FULL D	FULL A	FULL A	FULL D	FULL D
2 BRIDG	●	—	—	●	FULL	—	—	FULL	FULL	—	—	FULL
2 BASS	●	—	—	●	BASS	—	—	BASS	BASS	—	—	BASS
2 WAY	●	—	—	●	LOW A	HIGH A	HIGH D	LOW D	LOW A	HIGH A	HIGH D	LOW D
3 WAY	●	—	—	—	LOW	—	HIGH	MID	LOW	—	HIGH	MID
3 BOX	●	—	—	●	LOW A/D	HIGH A	HIGH D	—	LOW A	HIGH A	HIGH D	LOW D
COMBI	●	—	●	●	LOW A	HIGH A	FULL	FULL	LOW A	HIGH A	FULL C	FULL D

● Angeschlossen
— Außer Betrieb

Technische Daten

Leistung (Watt)	1kHz, THD <1%	Sinus	12 db Crestfaktor
Einzelne Kanäle	4 Ohm	850	880
Alle Kanäle gleichzeitig	8 Ohm	450 x 4	480 x 4
Alle Kanäle gleichzeitig	4 Ohm	750 x 4	800 x 4
Alle Kanäle gleichzeitig	2,7 Ohm ¹⁾		2 x 700 + 2 x 1200
2 Kanäle gebrückt	8 Ohm	1500 x 2	1600 x 2
Frequenzgang (Hz)		20...20000	
Klirrfaktor (%)	1 kHz, 200 W, 8 Ohm	0,01	
Dämpfungsfaktor	20 Hz...5 kHz, 8 Ohm	500	
Dynamik A (dB)		105	
Kanaltrennung (dB)		68	
Empfindlichkeit (dBu)		+4	
Abmessungen (B x H x T mm)		482 x 1 HE x 312	
Gewicht (kg)		ca. 6	

¹⁾ Im 2-Wege Modus bei 160 Hz Trennfrequenz: 2 x 700W an 4 Ohm für Topteile und 2 x 1200 W an 2,7 Ohm für Bässe.

Garantie

Der Hersteller gewährt 24 Monate Garantie auf Ersatzteile und Arbeitslohn. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs des Gerätes. Sie wird in der Form geleistet, dass die Teile, die nachweislich auf Grund von Fabrikationsfehlern schadhaft wurden, ausgetauscht oder repariert werden. Eine Verlängerung der Garantie entsteht dadurch nicht. Ausgenommen von der Garantieleistung sind:

- Geräte nach Fremdeingriff
- Geräte, bei denen die Fabrikationsnummer entfernt oder zerstört ist.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder durch fahrlässige Behandlung entstanden sind.

Das Gesamtgewicht der aufeinander gestapelten
Geräte darf nicht mehr als 60 kg betragen !

10 Geräte je 6 kg
oder z.B.
3 Geräte je 20 kg

